

4. Spezielle Berichte

Bericht 1976 aus dem Laboratorium für Palynologie

VON ILSE DRAXLER

Österreichische Karte 1 : 50.000, Blätter 44, 45, 46, 96, 97, 98, 111, 127.

Im Jahre 1976 wurden die pollenanalytischen Untersuchungen von 10 Profilen aus 7 Mooren (Rödschitz bei Bad Mitterndorf, Hochmoore um den Ödensee, Gjaidalm am Dachsteinplateau, Sperrer bei Goisern, Moosklausalm bei Gosau, Schmiedgut bei Bad Aussee, Plakner im Ischl-Tal, Moosalm beim Schwarzensee) mit den darunterliegenden mehrere Meter mächtigen Schluffablagerungen aus dem Einzugsgebiet der Traun abgeschlossen. Die Ergebnisse sind im Jahrb. Geol. B.-A. 120, 1, 1977 veröffentlicht. Die Pollendiagramme aus dem Mitterndorfer- und Kainischer Becken sowie von dem bei der Moosalm reichen vom Beginn der Vegetationseinwanderung nach dem Abschmelzen der Talgletscher (vor etwa 16.000 J. v. h.) bis in die Gegenwart. Für die quartärgeologische Kartierung durch D. van HUSEN wurden auch zahlreiche Einzelproben von Schluffen (Würm und Ältestes Spätglazial) aus diesem Gebiet analysiert. Die pollenanalytische Bearbeitung von Moorprofilen, die mit den liegenden Schluffen ebenfalls bis in das Spätglazial reichen, in Vorarlberg (Schutannen bei Hoheneims) und Windischgarsten wurde fortgesetzt.

Auf dem Quartärsektor wurde weiters die Bearbeitung der würmzeitlichen Schieferkohlen von Schladming durchgeführt, auf Grund der Pollenflora und des C14 Datums ist eine genauere Einstufung möglich.

Im Rahmen des Forschungsprojektes Nr. 2975 (Studien über die Faziesverhältnisse etc. österreichischer Tertiärgebiete (Projektleiter Dr. O. THIELE) wurden Einzelproben aus dem Hausruck analysiert, sowie 6 Bohrprofile des Bergbaues Trimelkam beprobt und teilweise aufbereitet und untersucht.

Dr. W. RESCH (Innsbruck) übergab Probenmaterial aus dem Pfändertunnel und aus der südlichen Faltenmolasse bei Dornbirn.

Biostratigraphische Untersuchungen im Grazer Paläozoikum (Rannachfazies)

VON FRITZ EBNER

Die zwischen 1973 und 1976 als Teilprojekt des IGCP-Projektes 5 „Correlation of the prevariscic and variscic events of Alpinemediterranean mountain belts“ durchgeführte und nunmehr abgeschlossene Neuaufnahme des Karbons der Rannachfazies im Grazer Paläozoikum zielte auf eine biostratigraphische, lithologische und fazielle Gliederung des Karbons ab. Die Arbeiten wurden mit finanzieller Unterstützung durch das Forschungsvorhaben 2207 des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung durchgeführt.

Untersuchungsschwerpunkte waren:

- Auswahl von Typusprofilen für die Unteren- und Oberen Sanzenkogelschichten (Tournai-Namur A)
- Ausbildung der Devon/Karbon-Grenze. Räumliche Verbreitung vollständiger und lückenhafter Entwicklungen und Interpretation der Schichtlücken
- Alter der Oberkarbontransgression und Ausbildung des Transgressionsverbandes
- Frage einer variscischen Gefügeprägung im cu/co-Grenzbereich
- Conodontenstratigraphische Gliederung des Unter- und Oberkarbons. Paläontologische Bearbeitung der Conodontenfaunen.